

# **Empfang zu Ehren des 88. Geburtstages von Dr. Peter Wetter**

**09. Mai 2018**

**Grußwort von Brigitte Lösch MdL**  
**Vorsitzende des Beirats der Kunststiftung**

Sehr geehrter lieber Peter Wetter, liebe Geburtstagsgäste,

ich möchte Sie alle ganz herzlich im Haus der Kunststiftung willkommen heißen.

Ich bin überglücklich dass wir heute diesen Geburtstagsempfang für Peter Wetter, unseren Ehrenvorsitzenden gemeinsam hier feiern können.

Ich freue mich auch sehr, dass Sie heute alle gekommen sind.

Es ist eine sehr illustre Geburtstagsrunde und ich freue mich viele langjährige Mitstreiterinnen und Mitstreiter begrüßen zu können.

An erster Stelle möchte ich die Staatssekretärin Petra Olschowski begrüßen, dann unseren Kuratoriumsvorsitzenden Dr. Nils Schmid, MdB ebenfalls MdB Karin Maag, meinen Landtagskollegen Ulli Goll, den ehemaligen MdB und Gründungsmitglied der Kunststiftung Robert Antretter, dann eine Seltenheit: zwei amtierende Bürgermeister der Stadt Stuttgart - zum einen Dr. Fabian Mayer, unseren Kulturbürgermeister und natürlich auch den Finanzbürgermeister Michael Föll, genau so herzlich begrüße ich den OB der Stadt Backnang, herzlich willkommen Dr. Frank Nopper.

Wenn wir ein 88-jähriges Geburtstagskind feiern, liegt es in der Natur der Dinge, dass auch viele ehemalige Würdenträger heute hier sind.

Ich freue mich sehr, zwei ehemalige Staatssekretäre begrüßen zu können: Michael Sieber, ehemaliger Kunststaatssekretär und Dr. Christoph Palmer, ehemaliger Minister im Staatsministerium, zuständig auch für die Medienpolitik gewesen – und noch Hans-Jochen Henke, ein ehemaliger Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium.

Ganz besonders freue ich mich auch den ehemaligen Innenminister des Landes begrüßen zu können, Frieder Birzele, der der Kunststiftung seit langen Jahren als Gesellschafter treu ist.

Auch den ehemaligen Regierungssprecher Matthias Kleinert möchte ich ganz herzlich begrüßen und Susanne Weber-Mosdorf, ehemaliges Kuratoriumsmitglied und ehemalige stellvertretende Generaldirektorin der WHO.

Last but not least – ganz herzlich willkommen Dorothea Haller-Laible, die Honorarkonsulin der Republik Kasachstan,

und herzlich willkommen auch an die Familie Wetter, namentlich die Tochter Bagatelia Teona Wetter.

Heute feiern wir gemeinsam mit Ihnen, lieber Peter Wetter Ihren 88. Geburtstag. Der eigentliche Geburtstag war zwar schon im Februar, aber-egal - man sollte die Feste feiern wie sie fallen!

Ganz im Sinne „Geburtstage zählt man nicht – man feiert sie!“

Lassen sie mich ein paar wenige Worte zu Peter Wetter sagen – überraschendes und vielleicht auch wenig überraschendes!

Was nicht überraschend ist, ist dass Peter Wetter 1930 geboren wurde - (2018 minus 88) – aber das Überraschende ist wo?

Nein, er ist kein waschechter Schwabe, seine Wiege stand tatsächlich im Freistaat Bayern – er ist ein Münchner!!

Dort hat er auch studiert - Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und promovierte 1958 in München mit der juristischen Arbeit:

*„Die Abgrenzung der Betriebsausgaben von den Kosten der Lebenshaltung in ihrer steuerlichen Bedeutung“.*

Danach war er als Jurist als Finanzbeamter und Steuerberater tätig.

Und irgendwann ist er dann nach Stuttgart gezogen und in die Politik gegangen.

1972 zog er über ein Direktmandat für den Wahlkreis Stuttgart I (Stuttgart Mitte) erstmals in den Landtag von Baden-Württemberg ein, dem er dann 20 Jahre beiwohnte (5 Legislaturperioden à 4 Jahre).

Von Anfang an engagierte sich der Landtagsabgeordnete Peter Wetter sehr stark für die Kulturpolitik und fand dann 1977 kunstbegeisterte Mitstreiter\*innen auch bei den anderen Fraktionen, wie z.B. den Robert Antretter von der SPD oder die Kollegin Ingrid Walz von der FDP.

So wurde 1977 die Kunststiftung von allen im Landtag vertretenen Parteien gemeinsam ins Leben gerufen.

Es war also eine Initiative der Legislative, des Parlaments - und nicht der Exekutive, der Regierung.

Wann und wie wir dann hier – im Haus der Kunststiftung in der Gerokstrasse gelandet sind , das müssen nachher die anderen erzählen.

Ich kann ihnen nur sagen, wo die Wiege stand für die Kunststiftung – und da bin ich stolz drauf, nämlich bei mir in der Nachbarschaft – in der Kernerstrasse 48.

Dort wo Dr. Wetter heute noch gastfreudig im Gartengeschoss residiert.

Im Erdgeschoss der Kernerstrasse 48 waren Wolf Donndorf und Frau Kassuba die Geburtshilfe unserer Kunststiftung – und der leitende Oberarzt war unser Peter Wetter.

Deshalb haben wir heute allen Grund zu feiern – erstmal natürlich den Geburtstag, aber wir wollen auch den Innovationsgeist von Peter Wetter ehren - als Gründungsmitglied der Kunststiftung Baden-Württemberg.

Lieber Peter Wetter, ich möchte mich an dieser Stelle ganz persönlich bei Ihnen bedanken, für ihr unermüdliches Engagement für die Kunststiftung!

Auch heute steht bei Ihnen wieder die Kunststiftung im Mittelpunkt - denn statt Geschenke wünschen sie sich Spenden für die Kunststiftung!

Vielen vielen Dank dafür!

Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung und trotzdem haben wir uns ihrem Wunsch widersetzt und eine Kleinigkeit für Sie als Geschenk vorbereitet ...